

## Herren Bezirksliga Nord

TSG Eintracht Plankstadt : SG Heidelberg-Neuenheim  
Samstag, 16.10.2021, 16:00 Uhr

### TSG Eintracht Plankstadt und SG Heidelberg-Neuenheim schenkten sich nichts

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:29 Sätzen trennten sich die Spieler der SG Heidelberg-Neuenheim beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Nord am Samstagnachmittag von der TSG Eintracht Plankstadt. Rund 270 Minuten ging das Match ohne Zuschauer, ehe das Schlussspiel Müller / Vierling das Unentschieden im Entscheidungssatz sicherte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nach verlorenem ersten Satz drehten Müller / Vierling das Spiel gegen Lederer / Stückert und gewannen 3:1. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Weis / Wittmann wurden danach Conrady / Kolb indes ganz klar die Grenzen aufgezeigt. Zwischenzeitlich konnten Becker / Braunbart zwar einen Satz für sich entscheiden, verloren am Nachbartisch die Partie gegen Abt / Riedel aber trotzdem deutlich mit 1:3. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Beim anschließenden 3:0-Erfolg gegen Alexander Wittmann zeigte Gernot Müller indes seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Luca Vierling und Karsten Weis, bevor sich der Gastspieler mit 9:11, 11:8, 7:11, 11:9, 7:11 durchsetzte. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Chancenlos war daraufhin Arnd von Conrady gegen Eugen Stückert nicht, aber mehr als ein 8:11, 5:11, 11:9, 8:11 sprang nicht heraus. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Wilmar Becker gegen Niklas Lederer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 11:6, 6:11, 11:6 nicht verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Thomas Braunbart bei seiner 1:3-Niederlage gegen Philipp Riedel dann doch unterlegen. Markus Kolb machte mit Rainer Abt beim 11:8, 11:6, 11:8 kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Es dauerte eine Weile, bis Gernot Müller seine 2:3-Niederlage gegen Karsten Weis hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Nur einen Satz verlor dagegen Luca Vierling bei seinem Sieg gegen Alexander Wittmann und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Auf dem falschen Fuß erwischte Arnd von Conrady seinen Gegner Niklas Lederer beim eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Mittlerweile stand es damit 6:6. Wilmar Becker versäumte es hingegen mit einem 1:3 gegen Eugen Stückert, einen Punkt für sein Team zu holen. Enttäuscht über seine 2:3-Niederlage gegen Rainer Abt war Thomas Braunbart, obwohl er alles gegeben hatte. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Markus Kolb beim 12:10, 9:11, 11:6, 11:8 gegen Philipp Riedel doch überlegen. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Kurz mussten sie zittern, aber letztlich waren Müller / Vierling bei ihrem 3:1 gegen Weis / Wittmann doch überlegen. Dieser Doppelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.10.2021 gegen den SV Waldhilsbach, während die SG Heidelberg-Neuenheim am 23.10.2021 gegen die DJK Wallstadt antritt.

**Punkte:**

**TSG Eintracht Plankstadt**

Doppel: Müller / Vierling (2), Conrady / Kolb (0), Becker / Braunbart (0)

Einzel: G. Müller (1), L. Vierling (1), A. Conrady (1), W. Becker (1), T. Braunbart (0), M. Kolb (2)

**SG Heidelberg-Neuenheim**

Doppel: Weis / Wittmann (1), Lederer / Stückert (0), Abt / Riedel (1)

Einzel: K. Weis (2), A. Wittmann (0), N. Lederer (0), E. Stückert (2), R. Abt (1), P. Riedel (1)